

SV Münsterdorf-Dägeling

Niederschrift

Sitzung der Verbandsversammlung des Schulverbandes Münsterdorf-Dägeling

Sitzungstermin:	Montag, 27.06.2022, 19:30 Uhr
Raum, Ort:	Mehrzweckraum der Grundschule, Kirchenstraße 7, 25587 Münsterdorf
Sitzungsbeginn:	19:30 Uhr
Sitzungsende:	20:03 Uhr

gez. Unganz
Vorsitz

gez. Jörck
Protokollführung

Anwesend:

Vorsitz

Herr Jörg Unganz Verbandsvorsteher/in

Mitglieder

Herr Claus Wilke 1. stellv. Verbandsvorsteher/in

Herr Matthias Pokriefke 2. stellv. Verbandsvorsteher/in

Herr Dieter Ackmann Mitglied

Frau Tina Johannsen Mitglied

Herr Ingo Schewe Mitglied

Stellvertretende Mitglieder

Herr Dieter Steffen stellv. Ausschussmitglied Stellvertretung für Frau Ziegler

Verwaltung

Frau Lena Jörck Protokollführung

Ferner Anwesend

Frau Birgit Faust

Herr Uwe Grell

Frau Dörfling, Betreuung Haus Friedolin

Frau Kutscher, Förderverein Grundschule Münsterdorf

Abwesend:

Mitglieder

Frau Sabine Ziegler Mitglied entschuldigt

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1 Anträge zur Tagesordnung
- 2 Einwohnerfragestunde
- 3 Mitteilungen des Vorstandsvorstehers
- 4 Finanzbedarf des Fördervereins der Grundschule Münsterdorf
 hier: Beschlussfassung über die Gewährung eines zusätzlichen Zuschusses
- 5 Mitteilungen und Anfragen

Protokoll

Öffentlicher Teil:

1. Anträge zur Tagesordnung

Der Vorsitzende stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Anträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt.

2. Einwohnerfragestunde

Herr Grell erklärt, dass für die Grundschule noch drei Heizkörperventile benötigt werden. Herr Unganz erläutert daraufhin, dass diese an die Heizkörper in den Fluren angeschlossen werden sollen, so dass sie maximal auf die 3. Stufe hochgedreht werden können. In den Pausen würden die Kinder die Heizungen oftmals unbemerkt hochdrehen, die Behördenventile sollen das verhindern.

3. Mitteilungen des Verbandsvorstehers

Herr Unganz berichtet, dass auf dem Schulfest am 24.06.2022 die Namensbekanntgabe des neuen Namen „Grundschule auf der Geestinsel“ stattgefunden hat. Hierüber gab es sogar einen Zeitungsartikel in der Norddeutschen Rundschau.

4. Finanzbedarf des Fördervereins der Grundschule Münsterdorf hier: Beschlussfassung über die Gewährung eines zusätzlichen Zuschusses

Die Schulverbandsversammlung hat bereits in ihrer Sitzung am 14.06.2022 über den Antrag des Fördervereins der Grundschule Münsterdorf auf Gewährung eines zusätzlichen Zuschusses für die Betreuung der Grundschule beraten.

Der Förderverein wurde in dieser Sitzung gebeten, den Finanzbedarf noch ausführlicher zu erläutern.

Zur Erläuterung des Kostenanstiegs hat Frau Kutscher, wie in der vergangenen Sitzung besprochen, eine erweiterte Tabelle nachgereicht, die die Stundenlohnsätze der Beschäftigten enthält.

Herr Pokriefke fragt, warum die Beschäftigten - prozentual gesehen - unterschiedliche tarifliche Erhöhungen erhalten haben.

Frau Kutscher erläutert, dass das Entgelt für alle Beschäftigten um denselben Centbetrag erhöht wurde, unter anderem, um dem Kostenanstieg so gering wie möglich zu halten.

Da der Mindestlohn zum 01.10.2022 von 11,25 € auf 12,00 € ansteigen wird, wurde der Stundensatz für alle Mitarbeiter*innen entsprechend um 75 Cent erhöht.

Für Herrn Wilke und Herrn Schewe sind die Erläuterungen anhand der Tabelle schlüssig und nachvollziehbar. Sie sprechen sich für die Gewährung des Zuschusses von 20.000,00 € aus. Die übrigen Ausschussmitglieder stimmen zu und es wird nachfolgender Beschluss gefasst:

Beschluss:

Der Schulverband Münsterdorf-Dägeling gewährt dem Förderverein der Grundschule Münsterdorf für die Betreuung der Grundschul Kinder im Haushaltsjahr 2022 aufgrund der Beschäftigung von zusätzlichem Betreuungspersonal einen zusätzlichen Zuschuss in Höhe von 20.000,00 €.

Einer überplanmäßigen Ausgabe wird zugestimmt. Die zusätzlichen Mittel sind im 1. Nachtragshaushaltsplan 2022 zu veranschlagen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

5. Mitteilungen und Anfragen

Herr Unganz berichtet, dass das Grundschulgebäude eine neue Alarmierungsanlage benötigt.

Der Alarm aus der Aula und dem Obergeschoss ist in den Klassen- und Gruppenräumen nicht zu hören, so dass eine Nachrüstung zwingend notwendig ist. Es ist angedacht, eine Alarmierung in jedem Klassenraum zu installieren die reagiert, sobald im Gebäude ein Alarmknopf betätigt wird.

Es wird darauf hingewiesen, dass für verschiedene Notfälle (Amok-Alarm, Feuer etc.) unterschiedliche Töne hinterlegt werden müssen, um entsprechend reagieren zu können.

Mit der Nachrüstung der Alarmanlage kann nicht auf die Bauarbeiten des Erweiterungsbaus gewartet werden, allerdings sollen Kabel bereits so verlegt werden, dass sie zukünftig auf den Anbau ausgeweitet werden können.

Des Weiteren sind an den Rettungswegen im Schulgebäude selbstleuchtende Schilder für den Fall eines Stromausfalls zu installieren.